

Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung:	Mittwoch, 17.05.2017
Raum, Ort:	Besprechungsraum 61 - Schwienau -, Kreishaus, EG, Veerßer Str. 53, 29525 Uelzen
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	17:50 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 22.02.2017
- 6 Vorstellung neue Sozialdezernentin
- 7 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der nicht dem Kreistag angehörnden Ausschussmitglieder

- 8 Bericht zur kinder- und jugendpsychiatrischen und -psychotherapeutischen Versorgung im Landkreis Uelzen
- 9 Entwurf des 15. Kindertagesstättenbedarfsplans für die Jahre 2017 - 2020
- 10 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten
- 11 Anfragen
- 12 Einwohnerfragestunde
- 13 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Kötke, Brigitte	SPD
KTA Lemm, Max	CDU
KTA Feller, Martin	GRUENE
KTA Dr. Koch, Kerstin	SPD
KTA Mocek, Christian	CDU

weitere Mitglieder

Deppe, Marion	Träger Jugendarbeit (Kreisjugendring)
Cohrs, Nicole	Träger Jugendarbeit (KSB)
Tetzlaff, Matthias	Träger freier JH (CJD)
Wiese, Katrin	Träger freier JH (DRK)

beratende Mitglieder

Borger, Matthias	Kreisjugendpfleger
KTA Hieke, Maik	AfD
KTA Hyfing, Léonard	FDP
Häcker, Nadine	Eltern-/Erziehervertr. (Leben leben)
Lindemann, Gundula	Vertr. ausl. Kinder/Jugendl. (DRK)
KOAR Lindenthal, Brigitte	Amt 51
Posniak, Wika	Vertr. kath. Kirchenkreis
Prehm, Susanne	Landesschulbeh.-Vertretung (GS Rosche)
Zobel, Andrea	Vertr. ev.-luth. Kirchenkreis

Verwaltung

Müller, Joyce Amt 51

Bölling, Anna Katharina Dez. II

Protokollführung

KOI Nieber, Stefanie Amt 51

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Munstermann, Ralf UWG entschuldigt

beratende Mitglieder

Borchert, Tanja Familien-/Vormundschaftsgericht ohne Angabe von Gründen

Dr. Hagemann, Claudia AG Uelzen (Jugendrichterin) ohne Angabe von Gründen

Gäste

Rabe, Dörthe entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 . Einwohnerfragestunde

Herr Kemmerling wendet sich als Vater einer Tochter an den Jugendhilfeausschuss um über seine Erfahrungen mit dem Jugendamt des Landkreises Uelzen zu berichten. Seine Fragen möchte er schriftlich nachreichen. Bisher liegen diese nicht vor.

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird aus gegebenen Anlass um den TOP 6 „Vorstellung neue Sozialdezernentin“ erweitert und so einstimmig festgestellt.

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 22.02.2017

Beschluss:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6 . Vorstellung neue Sozialdezernentin

Frau Bölling stellt sich bei den Anwesenden kurz vor. Sie ist seit dem 01.05.2017 Sozialdezernentin beim Landkreis Uelzen. Im Anschluss stellen sich die Ausschussmitglieder kurz vor.

7 . Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der nicht dem Kreistag angehörnden Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende weist auf die dem Mitglied Wika Posniak nach den §§ 40-42 NkomVG obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) hin.

Die Niederschrift über die Verpflichtung und die Pflichtenbelehrung wird von Frau Posniak und der Vorsitzenden unterzeichnet.

8 . Bericht zur kinder- und jugendpsychiatrischen und -psychotherapeutischen Versorgung im Landkreis Uelzen

Frau Lindenthal berichtet über die aktuelle Angebotssituation im Bereich der kinder- und jugendpsychiatrischen und –psychotherapeutischen Versorgung im Landkreis Uelzen. Eine Übersicht wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt (**Anlage 1**). Die Angaben basieren auf der Abfrage bei der kassenärztlichen Vereinigung in Lüneburg.

9 . Entwurf des 15. Kindertagesstättenbedarfsplans für die Jahre 2017 - 2020

Auf Grundlage des Entwurfs des 15. Kindertagesstättenbedarfsplanes für den Landkreis Uelzen stellt Frau Müller den Anwesenden den vorliegenden Entwurf der Zusammenfassung und graphischen Darstellung der Betreuungsangebote und des Betreuungsbedarfs vor. Im Anschluss an die Sitzung wurde diese Ausarbeitung noch um die in der Sitzung benannten Punkte korrigiert und wird in der aktuellen Version dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt. Die Präsentation von Frau Müller wird dem Protokoll ebenfalls beigefügt (**Anlage 3**). Der Entwurf des 15. Kindertagesstättenbedarfsplanes sowie der korrigierte Entwurf der Zusammenfassung und graphischen Darstellung werden nun den Gemeinden und Trägern (Kindertagesstätten) zur Stellungnahme übersandt.

KTA Feller spricht das Problem von Doppelanmeldungen bei der Ermittlung von Platzbedarfen an. Frau Müller erwähnt, dass um dies zu vermeiden der Rücklauf der Bedarfsabfrage in den Kitas stets über die Gemeinden erfolgt.

KTA Hyfing erkundigt sich nach dem Verfahrensablauf bei Erweiterungen von Kindertagesstätten. Hierzu teilt Frau Lindenthal mit, dass dies im Gespräch zwischen dem Landkreis und den Gemeinden geklärt werden sollte.

KTA Hieke spricht das Thema der zumutbaren Entfernung zwischen Wohnort und Kindertragstätte an. Frau Lindenthal erwähnt, dass die Bedarfe individuell sind, i.d.R. kann der Rechtsanspruch in der Wohnortgemeinde erfüllt werden. Einige Gemeinden haben auch Vereinbarungen untereinander getroffen, sodass der Anspruch auf Betreuung sichergestellt werden kann.

KTA Kötke erkundigt sich danach, ob es bereits Klageverfahren im Landkreis Uelzen gibt, weil der Rechtsanspruch nicht erfüllt werden konnte. Frau Lindenthal verneint dies. Die Gemeinden konnten bislang mit den Eltern stets eine Lösung für die Kinderbetreuung finden. Zusätzlich fängt die Betreuungsform Tagespflege auch einige Bedarfe ab.

10 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Frau Lindenthal berichtet über den derzeitigen Sachstand bzgl. der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA). Während die Lage anfänglich noch sehr turbulent war, hat sich die Situation nun beruhigt. Entsprechend der Verteilung nach dem Königsteiner Schlüssel sind dem Landkreis Uelzen 61 UMAs zugewiesen, aktuell leben 60 im Landkreis. Drei davon sind weiblich. Sie stammen überwiegend aus dem Irak, Afghanistan und Syrien. 38 UMAs sind in stationären Einrichtungen, fünf in Pflegefamilien und 17 bei Verwandten untergebracht. Das CJD betreibt eine spezielle Wohngruppe in Bockolt. Die Inobhutnahmegruppe in Bad Bodenteich vom DRK wurde zum 31.03.2017 wegen fehlenden Bedarfs geschlossen. Frau Lindenthal führt weiter aus, dass die UMAs nicht besonders auffällig sind. Es gibt nicht mehr Probleme als mit deutschen Jugendlichen. Insbesondere durch die Fluchterfahrungen weisen jedoch einige UMAs psychische Auffälligkeiten auf.

KTA Mocek erkundigt sich nach dem Verfahren der Altersfeststellung der jungen Menschen, wenn keine Ausweisdokumente vorhanden sind. Frau Lindenthal teilt hierzu mit, dass einige UMAs Dokumente vorlegen konnten. In einigen Fällen bestanden Zweifel an der Minderjährigkeit, sodass Röntgenaufnahmen der Handwurzelknochen angefertigt wurden. Hierbei stellte sich in einem Fall heraus, dass die Person bereits volljährig war.

Frau Lindenthal weist darauf hin, dass am 10. Juni 2017 der Familientag auf dem Herzogenplatz in Uelzen stattfindet, an dem das Jugendamt teilnehmen wird. Der Familientag wurde von dem Netzwerk Familienfreundliche Region Uelzen initiiert und findet seit 2006 alle zwei Jahre statt, so Frau Zobel.

11 . Anfragen

KTA Lemm fragt an, ob die Verwaltung hinsichtlich des neuen Gesetzesentwurfs des SGB VIII Unterstützung benötigt. Frau Lindenthal teilt hierzu mit, dass aus ihrer Sicht bereits ausreichend Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter und des deutschen Landkreistages zum Entwurf eingereicht wurden.

12 . Einwohnerfragestunde

Herr Kemmerling erkundigt sich danach, ob das Jugendamt mit ausreichend Personalstellen ausgestattet ist. Frau Lindenthal erwähnt, dass vor fünf Jahren eine Personalbedarfsmessung durch ein externes Unternehmen durchgeführt wurde. Diese Personalstellen sind vorhanden, problematisch wird es zunehmend mit der Besetzung der Stellen, insbesondere durch den derzeitigen Fachkräftemangel.

13 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende teilt mit, dass die nächsten Sitzungen für den 27.09.2017 und 22.11.2017 geplant sind und schließt die Sitzung um 17.50 Uhr.

KTA B. Kötke
Vorsitz

i.V. A. Bölling
Landrat

S. Nieber
Protokollführung